



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

ANNO 1693. No. 31.

1693

Stralsundischer

ANNO
1693.



N^o. 31.

RECITONS COURTES

Bringet einen
E X T R A C T
Aller eingekommenen **NOUVELLEN**
Vom 17. April.

Aus

Stockholm/

Suß wie der Französische Ambassadeur
Comte d' Avaux, bey einem vornehmen
Minister selbiges Hofes gewesen / und
wegen seines Königs *conduite* und glücklichen
Waf.

fen Succes / ein großes in *Discoursen* sich verneh-
men lassen / zur Antwort bekommen / man
wündschete / daß der so viel jährige Krieg / in ei-
nen beständigen Frieden fodersambst sich ver-
wandelten möchte / scheinete demnach / das die Cron
Schweden sich nichts mehrers als den Ruhe-
stand von Europa angehen seyn lasse. In

Copenhagen

wird Ihr. Königl. Maj. Gebuhrts Tag / am 15.
dieses / aufs prächtigste celebriret werden / und wol-
len alsdann Jh. Königl. Maj. einige von den *Gran-*
des zu Rittern vom Elephanten - Orden machen ;
diejer hochgeschätzter Ritter-Orden / sol hinsüßro
auff eine andere und prächtigere Mannier / wie vor-
hin getragen werden / worzu bereits das silberne
Model fertig ; Über dem sind auch Schaupfenning
dieses Ordens betreffend geschlagen / auch kleine
doppelte und einzele Ducaten / Schillings Grösse
geprägert / so man sehr rath hält / weiln man dertel-
ben nicht viel gemünket hat. Die *Retournirung*
des Cammer - Juncker Herr Winds nach Stock-
holm *confermirte*, wie man sagte / unter andern *Af-*
*saire*s, ein zwischen beyden Nordischen Cronen ge-
schlossener *Commerci*en - Tractat / weßwegen unter
beyderseits *Unterthanen* zimliche Freude verspüh-
ret wird / weiln man fest entschlossen / das freye
Com-

Commercium zu wainteniren. Den jüngstgemel-
deten sich selbst erhendten Corporal hat der Rader
loßgeschnitten/ nach dem Gericht geschleppt und
ihn nachgehends darunter begraben. Reisende
auß dem

Schleswigischen

berichten / daß 5. Compagnien Fürstl. Bot-
torffische Völcker parat stünden / den 28sten
dieses nacher Brabant zu marchiren / und sich
mit den Lüneburgischen zu conjungiren. Es
wil verlauten / als wann der älteste Königl.
Schwedische Feld - Marschalck Graff von A-
schenberg in seinem hohen Alter Todes verblit-
chen sey. Man vernimbt mit Brieffen aus

Wien/

daß daselbst Zeitung eingelauffen / daß die Stadt
Ungarisch - Altenburg/ auß Verwahrlosung der
eingpartirten Soldatesca/ abgebrand/ uñ dadurch
eine gute Quantität des Kayserl. Proviants/ mit
consumiret worden. Auß

Siebenbürgen

hat man mit Brieffen / daß 30000. Tartarn i-
ber Camineck eingefallen / bey 12000. Seelen
entführet / und grossen Schaden gethan / wol-
ten abermahls mit 40000. Mann in Sieben-
bür.

bürgeneinfallen / dagegenst man sich in mög-
lichste Positur stellte. Es haben 120000. Tür-
cken und Rebellen eine gute Anzahl Proviant
nach Temeswar gebracht. Zu

Lippa

Hatte man gesehen / daß des Nachts umb 10. Uhr der
Himmel sich geöffnet / und ein Stück Feuer auff die
Erde herunter gefallen.

Franckfurt / vom 8. April.

Gestern Abend umb 10 Uhr entstande alhier
abermahl ein grosses Feuer / indem der Thurn
über der Catharinen Pforten / worinnen 12. biß
15. Stock-Häuser (da man die Gefangene ein-
legt) sich befinden / in Brand gerathen / und sol-
cher ganze Thurm biß auff das unterste Ge-
wölb gänzlich ausgebrandt: Es war ein sehr
grosses Feuer / welches die ganze Nacht hin-
durch gebrandt / so / daß man die zusammen ge-
fallene Kohlen zu löschen / noch alleweil um 1.
Uhr beschäftigt ist. Das Feuer ist oben unter
den Kohlen / alwo der getauffte Jud von Kra-
kau / welcher bißhero mit hiesiger Judenschafft
wegen eines Wechsels Proceß geführet / und
daselbst gefangen geseßen / auskommen / welcher
auch darin zu Pulver verbrandt. Der bekant-
te Münz-Jud / Rahmens Jacel zum Rost aber /
so

so schon vielmahls gefoltert worden / und dem Scharff-Richter unter Handen gewesen / und auch daselbst gefangen gefessen / ist noch salvirer worden / welches *presumiren* macht / daß dieser Körper vielleicht nicht verbrandt / sondern in der Luft gedörret werden soll. Man vernimt mit Reisenden jenseit des

Rheins

daß die Franzosen im Elsaß über 30000. Malter Früchten auffkauffen / worzu über das die Stadt Straßburg 10000. Malter herleihen muß; und geben die Franzosen vor / daß sie im Elsaß eine Armee von 70000. Mann zusammen bringen / und am Rheinstrohm etwas Hauptsächliches vornehmen würden; zu welchem Ende die meiste Reutheren aus Piemont und Delphinat würcklich im March nach dem Elsaß begriffen sey. Aus der

Schweitz

hat man / daß der Holländische Enboye Herr Baikenier / mit den Graubündern / wegen Werbung eines Regiments *capituliret*, usf sollte solches in 2000 Mann unterm Obristen Capol bestehen / welcher im Monath May mit selbigem nach Holland abmarchiren soll: Ob aber die Evangelische Cantons / auch ein Regiment / wie begehret worden / accordiren können / ist noch ungewiß. Mit Briefen aus

Frantckreich

wird *advisiert*, daß ohngeachtet wol wissend/
daß Ihr. Königl. Maj. grosse Dessenien vor-
zunehmen in willens/dennoch alles so *secretiret*
würde/daß man im geringsten nichts von de-
ro *Sentimenten penetriren* könnte. Dieses ist in-
dessen gar gewiß/daß etwas hauptsächlich in
kurzen sich äussern wird /indem schon die Gene-
rals benennet / welche diese Campagne am Ob-
ber- und Unter-Rhein/ wie auch in den Nieder-
landen commandiren sollen; So stehen auch zu
Dinant 200. Artillerie-Pferde / die Canonen
auf erste Ordre fortzubringen / parat / es sind
auch 52 Schiffe mit Bomben/Kugeln/Spaden/
Schuppen zc. schon nach Bergen absegelt.
Briefe von

Livorno

bringen/daß in des Spanischen Admirals Pa-
pachimo Schiff ein Verrath von einer Feuerka-
ste / durch seinen Caplan und 6. andern inventi-
ret/entdeckt worden/welche wann die Franzo-
sen ihr Bomben geworffen/hätten springen sol-
len/wären aber zum Recompens alle 7. auff sei-
nem Schiff an die Mast auffgehangen.

Gent/ vom 15. April.

Die Franzosen schießen alle Strassen-Räu-
ber

ber/die sie auff dem Wege finden/nieder; wie es
sich den dieser Tagen zutrug/das ein Mann/der
von Ninove kam/durch 2. von dergleichen Gã-
sten angegriffen ward / welches als ein feindli-
cher Spion sahe/thät er solches einer Parthey/
die nicht weit davon war/kund/derer Commen-
dant kam mit 6. oder 7. Mann herben und erlö-
sete den Mann/nahm die zween Strassen.Räu-
ber gefangen / und ließ sie ein paar Felder lang
fortführen/und/nachdem sie sich zum Tode be-
reiten müssen/todt schiesser. Von

Charleroy

schreibet man) das eine Parthey der Unsrigen von
24. Dragouner und 70. zu Fuß zwischen selbiger
Stadt und der Gegend d' Harmitage eine Feindli-
che Convoy von 80. zu Pferde und 60. zu Fuß ren-
contriret/und sich mit denselben in ein Gefecht be-
geben/worin sich die Unsrige dergestalt tapffer erwie-
sen/das sie die Feinde nicht allein auff die Flucht ge-
bracht/ sondern deren über 25. Mann erleget/und
fast 40. hart verwundet haben / wogegen sie nicht
mehr als einen Mann verlohren und sechs blesiret
worden.

Nieder-Elbe.

Nunmehr sollen die Englisch-Schottisch-
und Irische Troupen/wie verlautet/ sich nach
beque;

bequeme See-Hafen verfügen/umb embarquirt zu werden. So bald die Englische und Holländische Flotte sich mit einander *conjugiret*, und im Stande/ die vorhabenden Landung zu thun / worzu man grosse *preparatoria* machet/selbige zu bedecken. Es sollen 8. Feuer-Mörser / von ungemeiner Grösse/ die 12. Daumen dick/und mit 36. Pfund Pulver/eine gefüllte Granat 2500. Schritt werffen/ mit gehen. Dergegen drohete man von Französicher Seiten/ eine Landung in Irreland zu *hazardiren*.

Auff den Irrischen Küsten war durch einen harten Osten-Wind/welcher 8. a 9. Tage gewehret/viel Unglück an Schiffen geschehen/ inmassen eines derselben/150. Tonnen groß/mit Theer und Dehlen geladen/so aus Norwegen kömen/auff den so genandten North-Bull / und noch eines von 40. Tonnen/zerscheitert/doch waren die Güter und Menschen salviret; Ein Schiff von Milfort aber ist im Eingehen auff die Barre von Dublin gestossen/ und weil es in Stücken zerscheitert/ sind weder Menschen noch Güter davon gerettet worden.

Auff inständiges Anhalten Ih. Maj. von England/werden Ih. Edl. Großm. die freye Fahrt nach Grönland/ auch nach der Ost- und West-See zum Landes Beste/wiedrumb *consentiren* 12.